**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz
**Band:** 77 (1999)
**Heft:** 4

**Rubrik:** Aktuell

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Parlamentariergruppe für Altersfragen

Mitglieder des National- und des Ständerates, die sich in alterspolitischen Fragen engagieren, haben sich zu einer Parlamentariergruppe für Altersfragen zusammengeschlossen. Diese wird vom Luzerner Nationalrat Hans Widmer präsidiert. Pro Senectute Schweiz hat sich bereit erklärt, die administrativen Aufgaben zu übernehmen. Der Gruppe gehören bereits über 50 Mitglieder aus beiden Räten und allen Fraktionen an. Pro Jahr sind etwa drei Treffen geplant, an welchen über die Parteigrenzen hinweg Altersfragen erörtert werden sollen. *PS*

## Endgame 1999 – Neue Würde für alte Menschen

Am 29. April 1999 findet in Olten im Rahmen des Internationalen UNO-Jahres der älteren Menschen ein multimedialer Aktionstag statt, der am Ende des Jahrtausends die Zukunftsthematik Alter offensiv in die schweizerische Öffentlichkeit hineintragen wird. Teilnehmen werden unter anderem rund 30, zum Teil namhafte Schriftsteller/innen der Gruppe Olten, diverse Kabarettisten, unter ihnen Franz Hohler, Tänzer/innen, Videokünstler/innen, bildende Künstler/innen sowie zahlreiche Teilnehmer/innen aus Institutionen und Schulen sowie Politiker/innen.

Im Forum Nationale Alterspolitik wird das Thema «Freiheitsberaubung – auch bei uns ein Thema?» mit namhaften Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland zur Diskussion gestellt. Moderation Heiner Hug, Auslandchef der Tagesschau und stellvertretender Redaktionsleiter beim Fernsehen DRS. *VCI*

*Auskünfte erteilt: Tel. 041 419 01 61*

## Gehört die Hilflosenentschädigung dem Heim?

Paul Wagner, Eschlikon, bittet uns, folgende Ergänzungen zum Artikel «Gehört die Hilflosenentschädigung dem Heim?» von Dr. iur. Rudolf Tuor aus dem Ratgeber der Zeitlupe 3/99, Seite 42, zu veröffentlichen. Wir kommen gerne diesem Wunsche nach, da die Frage sehr aktuell scheint.

«Es ist sehr verdienstvoll, dass Herr Dr. Rudolf Tuor diese Problematik in der Zeitlupe Nr. 3 zur Sprache bringt. Seine Fachkompetenz steht ausser Zweifel. Aber gerade weil der Artikel äusserst detailliert ist, bin ich nicht überzeugt, ob der lesende Patient seine Position richtig einstuft.

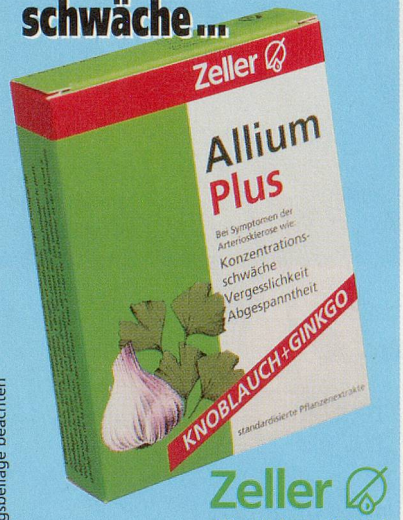
Wie richtig erwähnt, wird die Hilflosenentschädigung (HE) in Art. 43 bis AHVG und Art. 66 bis AHVVO geregelt. Dort heisst es, dass für den Patienten ein Anspruch wie folgt entsteht: «Am ersten Tag des Monats, in dem sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind und die Hilflosigkeit schweren Grades ununterbrochen während mindestens eines Jahres bestanden hat.» Daraus ist abzuleiten, dass allein der Patient diesen Anspruch hat und die HE somit auch dem Patienten gehört. Mit der Kostenrechnung eines Heimes hat sie nichts zu tun. Der Grundsatz, dass die HE dem Patienten gehört, stellt den Normalfall dar.

Eine direkte Überweisung der HE an das Heim ist ohnehin nicht möglich, weil sie gegen das Abtretungsverbot von Art. 20 Abs. 1 G verstossen würde. Entsprechende Vereinbarungen sind missbräuchlich.

Auch ist zu unterscheiden, ob es sich beim Heim um eine privatrechtliche oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft handelt. Die öffentlich-rechtlichen könnten an eine kantonale Verordnung gebunden sein.

In jedem Fall sind die Tarifordnungen genau zu studieren. Nur wenn zum Beispiel erwähnt wird: «Wird eine HE ausgerichtet, behält sich das Heim das Recht vor, diese zusätzlich zur höchsten Pflegestufe separat in Rechnung zu stellen», heisst das, dass der Patient die HE abzuliefern hat. Das zu unterschreiben beziehungsweise anzuerkennen, muss


• Vergesslichkeit...
• Konzentrationsschwäche...




Zeller
Pflanzliche Heilmittel

In Apotheken und Drogerien

Packungsbeilage beachten

SENIORENZENTRUM
AUF WALTHERSBURG
WALTHERSBURGSTR. 3 5000 AARAU

Seniorenzentrum Aarau:
– Mit 29 Wohnungen
– Nähe Stadtzentrum, Bahnhof und Bushaltestelle
– Im ruhigen und verkehrsarmen Zelgli-Quartier
– In grosszügig gestalteter Gartenanlage
– Terrasse mit schöner Aussicht

Gemütlich älter werden

in einer komfortablen, rollstuhlgängigen
2½- oder 3½-Zimmer-Wohnung
mit sonnigem Sitzplatz/Balkon
für 1 bis 2 Personen.

Im Pensionspreis sind folgende Leistungen inbegriffen:
➲ Mittagessen in unserer öffentlichen Cafeteria
➲ Betreuung durch ausgebildetes Pflegepersonal
➲ 24-Stunden-Notruf (Alarm am Arm)
➲ Wöchentliche Wohnungsreinigung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Unterlagen oder weitere Informationen erhalten Sie unter der **Telefonnummer 062 824 08 34.** Herr Felder oder Herr Amsler stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

alpina

Seniorenferien 1999

Zum internationalen Jahr der älteren Generation!

Preis pro Person/Tag im:
**Einzelzimmer Fr. 87.–**
**Doppelzimmer Fr. 83.–**

Folgende Ermässigungen:
**24. Mai bis 12. Juni 25%**
**12. Juni bis 10. Juli 20%**
(Mindestaufenthalt 7 Tage)

Zusätzlich unser Spezialangebot:
**12. Juni bis 3. Juli**
Bei einer Buchung von:
**7 Tagen = 6 Tage Wanderpass**
**14 Tagen = 12 Tage Wanderpass**
gültig auf allen Bergbahnen und Ortsbussen, **gratis!**

Familienhotel Alpina
3715 Adelboden
Telefon 033 673 22 25

VCH HOTELS

aber wohl überlegt sein, weil es sich bei einem längeren Pflegeaufenthalt sehr schnell um zigtausend Franken handeln kann. Hat man die Zahlung einmal anerkannt, lässt sich daran nur schwer mehr rütteln.

Es lohnt sich deshalb, mehrere Taxordnungen auf diesen Punkt hin zu prüfen und dort einzutreten, wo die oberste Pflegestufe wirklich die oberste ist, und die HE somit beim Patienten verbleiben kann.»

# AGENDA

## Kurse und Tagungen

### Baden

Zentrum Sieben: Ab 22.4. (dann 20.5./ 10.6./1.7./2.8./2.9./ 23.9.), jeweils14–16 Uhr: «Alt werden – ein Abenteuer», eine fortlaufende Gesprächsgruppe. Kursleiterin: Ursula Merz-Eggen, Tel. 01 212 45 88

### Ballenberg

Das Kurszentrum Ballenberg bietet Generationenkurse an. Diese sind offen für Jugendliche ab 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen bis 99 Jahren!

3.–7.5.: «Wo die wilden Kerle wohnen ...» Spielerisch entstehen Masken, Kostüme, Verkleidungen und Kulissen.
*Infos: Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk, 3855 Brienz, 033 952 80 40*

### Brugg

19.4., 14.30 Uhr: «Nachbarschaftshilfe» und «Aktiv sein, um aktiv zu bleiben», Vorträge im Kino Odeon, Brugg

### Gwatt

10./11.4. und 29./30.5.: «Wochenende für verwitwete Frauen und Männer»
*Kirchlicher Arbeitskreis für Verwitwete Bern, Bernstr. 20 A, 3110 Münsingen, 031 721 34 86*

### Montreux

22.–25.4.: «Forum Senior» im Kongresszentrum Montreux, u.a. mit Elizabeth Teissier
*Info: 021 962 84 58*

### Solothurn

16./17./23./24.4., 20 Uhr, 18./25.4., 17 Uhr; 21.4., 15 Uhr: Cabaret Scandaloes präsentiert das erste Seniorinnen- und Seniorenkabarett mit der Produktion «Oldies Attraction» im Kleintheater Muttiturm, Solothurn

### Sursee

28.4., 20 Uhr: «Reicht mein Geld für die Pensionierung?», öffentlicher Vortrag im Rathaus Sursee (Eintritt: Fr. 8.–, Paare Fr. 12.–)

### Wislikofen

21.4.: «Alter – Zukunft – Chance: Ablehnung und Anerkennung»
*Bildungszentrum Propstei, 5463 Wislikofen, 056 243 13 55*

### Zürich

*Paulus-Akademie*
17.4.: «Vom Geheimnis der zweiten Lebenshälfte», Tagung für Frauen nach 40.
*Paulus-Akademie Zürich, Carl Spittelerstr. 38, 8053 Zürich, 01 381 34 00*

## Fachkurse, Fachtagungen

### Pro Senectute Schweiz

15./16. 4.: «Gesundheitsverhalten älterer Menschen» (Murten)
6.6.: «Übergänge in den Ruhestand» (Bern)
16./17.6.: «Altersthemen für administratives Personal» (Luzern)
21.6.: «Altersvorbereitung» (Zürich)
24.6.: «Neue audiovisuelle Medien zum Thema Alter» (Zürich)
6.–10.9.: «Sommerakademie zur Gerontologie: Generationenbeziehungen» (Bern)
*Das Kursprogramm 1999 kann gratis bezogen werden bei Marianne Dinner, Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: fachstelle@pro-senectute.ch*

### Fortbildungskurse

im Alters-, Pflege- oder Krankenheimbereich bieten folgende Institutionen an:
- *Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, 01 383 47 07*
- *VCI-Bildungszentrum, Abendweg 1, 6000 Luzern 6, 041 419 01 87*
- *Verband Bernische Alterseinrichtungen, Schloss, 3132 Riggisberg, 031 809 25 53*
- *Tertianum ZfP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof, 8267 Berlingen, 052 762 57 57, E-Mail: zfp@tertianum.ch*


CONTINA®
WÄSCHE
bei Blasenschwäche
Sicherheit für viele Stunden!
NEU auch Kindergrössen

Damen Gr. 36–54 Herren Gr. 46–60
Mädchen Gr. 104–164 Knaben Gr. 104–164
OHNE Einlage, OHNE Binden, OHNE Windeln
Sie waschen Ihre CONTINA-Sicherheits-Unterhose beliebig oft im Kochgang. Besser, hygienischer und sparsamer geht es nicht!
Sparen Sie pro Jahr über Fr. 1'000.– an Einlagen, Windelhosen und ähnlichem. CONTINA-Sicherheits-Unterhosen machen sich in kurzer Zeit bezahlt.
Gratis-Prospekt C203 anfordern!
Wellsana Versand GmbH
✆ 071/333 27 54
Postfach 57 9053 Teufen AR
Fax 071/333 27 18
Internet: www.wellsana.ch

ORELLI'S Hotel
CH-7050 Arosa
Tel. 081/377 12 08 • Fax 081/377 46 90
Das **Senioren-Hotel** von Arosa, wo man sich richtig wohl fühlt, nur wenige Minuten von Bahnhof und Bergbahnen entfernt, mit einmaligem Ausblick auf die Aroser Berge.
**Senioren-Preise** (alles inbegriffen)
Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Telefon Radio und TV, Halbpension Fr. 77.–
Termin: 15. Juni bis 17. Oktober 1999
3. Dezember bis 23. Dezember 1999
**Jass- und Wanderwochen** Fr. 600.–
**Edelweiss-Pauschale** Fr. 550.–
1 Woche inkl. HP, Wanderpass für Bergbahnen und Grillplausch
Die windgeschützte Aroser Bergschale mit den duftenden Tannenwäldern bietet Ihnen eine faszinierende Landschaft für Spaziergänge und Wanderungen abseits von Hast und Lärm.
Coupon
Senden Sie mir kostenlos Arosa- und Hotelprospekt mit Preisliste.
Name:
Adresse:
PLZ/Ort:

Erlebnisfahrten
Nostalgie Istanbul Orient Express
Tagesfahrten ab Zürich HB
ab Fr. 185.–*
1 Rund um den Bodensee
2 3-Seen-Fahrt
3 Rund um den Säntis
4 Vierwaldstättersee
5 Sauschwänzlebahn (D)
6 Schwarzwald-Titisee (D)
*inklusive Bahnfahrt im Restaurantwagen mit kleinem Frühstück, 6-Gang-Menü, musikalische Unterhaltung, Stadtführung 3, Schiffahrt 1 2 4, Zeppelin-Museum 1 (ohne An-und Rückreise, Versicherung und Getränke)
Daten: ab 1. Mai bis 24. Okt. 1999, Detaildaten auf Anfrage.
Informationen: 071 626 85 85
reisebüro mittelthurgau
Postfach 183 • 8570 Weinfelden
RMT Retail AG: Winterthur